



UNTERNEHMENSREGISTER

Die auf den folgenden Seiten gedruckte Bekanntmachung entspricht der Veröffentlichung im Unternehmensregister.

Informationen:

Internet-Adresse: www.unternehmensregister.de
Einstellungsdatum: 29. Januar 2024
Rubrik: Jahresabschlüsse/Jahresfinanzberichte
Art der Bekanntmachung: Jahresabschlüsse
Veröffentlichungspflichtiger: Moderna Germany GmbH , München
Fondsname:
ISIN:
Auftragsnummer: 231122034106
Verlagsadresse: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Amsterdamer Straße 192,
50735 Köln

Moderna Germany GmbH

München

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
A. Anlagevermögen		
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	97.069,76	-
	97.069,76	-
B. Umlaufvermögen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	44.646,50	351.615,54
2. Sonstige Vermögensgegenstände	439.017,38	17.878,00
	483.663,88	369.493,54
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.004.946,49	168.091,87
	2.488.610,37	537.585,41
C. Rechnungsabgrenzungsposten	40.071,74	342,00
D. Aktive latente Steuern	24.213,80	-
	2.649.965,67	537.927,41

Passiva

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	297.031,00	297.031,00



	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
IV. Gewinnvortrag/(Verlustvortrag)	20.704,13	72,00
V. Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	112.944,26	20.632,13
	455.679,39	342.735,13
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	93.133,21	7.162,00
2. Sonstige Rückstellungen	657.283,19	79.539,58
	750.416,40	86.701,58
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.337.692,85	108.490,70
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	96.060,25	-
3. Sonstige Verbindlichkeiten	10.116,78	-
(davon aus Steuern € 6.434,64; Vj. € 0,00)		
	1.443.869,88	108.490,70
	2.649.965,67	537.927,41

Gewinn- und Verlustrechnung Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
1. Umsatzerlöse	6.830.225,58	485.146,32
2. Sonstige betriebliche Erträge	14,00	8.827,12
(davon aus der Auflösung von Rückstellungen € 0; Vj. € 0)		
(davon aus Währungsumrechnung € 0,00 ; Vj. € 8.477,12)		
	6.830.239,58	493.973,44
3. Personalaufwand:		
a)Löhne und Gehälter	2.897.734,43	336.784,31
b)Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	132.458,18	-
(davon für Altersversorgung € 106.149,00; Vj. € 0)		
	3.030.192,61	336.784,31
4. Abschreibungen		



	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
a) Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	25.875,35	-
	25.875,35	-
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen (davon aus Währungsumrechnung € 65.787,51; Vj. € 2.723,98)	3.600.226,17	129.395,00
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen € 0; Vj. € 0)	766,77	-
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	61.767,96	7.162,00
8. Ergebnis nach Steuern	112.944,26	20.632,13
9. Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	112.944,26	20.632,13

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

A. Grundsätze der Rechnungslegung

1. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft hat ihren Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des HGB und des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt. Dabei wurde dem Grundsatz vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung Rechnung getragen.

Die Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Die Gesellschaft nimmt die größenabhängigen Erleichterungen der §§ 274a und 288 Abs. 1 HGB in Anspruch. Die Gesellschaft macht von der Möglichkeit des § 266 Abs. 1 Satz 3 HGB Gebrauch und stellt nur eine verkürzte Bilanz auf.

Die Buchführung wird im Berichtsjahr in Euro geführt und der Jahresabschluss in Euro aufgestellt.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft läuft vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.

Registerinformation

Die Gesellschaft ist unter der Firma Moderna Germany GmbH mit Sitz in München im Handelsregister des Amtsgerichts Mainz unter der Nummer HRB 262157 eingetragen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Vermögens- und Schuldposten sind unter Beachtung der Vorschriften des HGB für Kapitalgesellschaften und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bewertet. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Im Einzelnen wurden die nachfolgend aufgeführten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

Gegenstände des Sachanlagevermögens wurden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die lineare Abschreibungsmethode wurde angewandt. Die Gegenstände des Sachanlagevermögens werden über einen Zeitraum von 3 Jahren abgeschrieben.

Zugänge im Sachanlagevermögen während des Jahres wurden anteilig monatlich abgeschrieben.



In Bezug auf die Bilanzierung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird handelsrechtlich die steuerrechtliche Regelung des § 6 Abs. 2 und Abs. 2a EStG angewendet. Anschaffungs- oder Herstellungskosten von abnutzbaren beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, die zu einer selbständigen Nutzung fähig sind, werden im Wirtschaftsjahr der Anschaffung, Herstellung oder Einlage in voller Höhe als Betriebsausgaben erfasst, wenn die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, für das einzelne Wirtschaftsgut € 800 nicht übersteigen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken mit dem Nominalbetrag bilanziert.

Das Guthaben bei Kreditinstituten ist zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden für Ausgaben gebildet, welche vor dem Bilanzstichtag liegen, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen decken alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen ab und sind in Höhe des nach kaufmännischen Grundsätzen notwendigen Erfüllungsbetrages unter Einbeziehung von zukünftigen Preis- und Kostensteigerungen angesetzt.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung wurden zum jeweiligen Tageskurs eingebucht. Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

B. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt. Im Vergleich zum Vorjahr wurde das Sachanlagevermögen von 97.069,76 € erstmalig ausgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände unterteilen sich in Forderungen gegen verbundene Unternehmen und die sonstigen Vermögensgegenstände.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten im Wesentlichen Forderungen aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr in Höhe von 44.646,50 € (Vorjahr: 351.615,54 €).

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 439.017,38 € (Vorjahr: 17.878,00 €) setzen sich im Wesentlichen aus Umsatzsteuerforderungen zusammen.

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Das gezeichnete Kapital in Höhe von € 25.000,00 ist voll eingezahlt. Als gezeichnetes Kapital wird das Stammkapital gemäß § 272 Abs. 1 S. 1 HGB in Verbindung mit § 5 GmbHG ausgewiesen. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 22. Dezember 2020.

Die Steuerrückstellungen umfassen im Wesentlichen Rückstellungen für Körperschaftsteuer (93.133,21 €; Vorjahr: 7.162,00 €).

Die sonstigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Rückstellungen für Bonuszahlungen (437.463,18 €; Vorjahr: 53.494,02 €), Urlaubsrückstellungen (117.215,07 €; Vorjahr: 14.332,29 €) und Rückstellungen für allgemeine Verwaltungs- und Vertriebskosten (99.493,52 €; Vorjahr: 11.630,74 €).

Es bestehen Gesamtverbindlichkeiten in Höhe von 1.443.869,88 € (Vorjahr: 108.490,70 €). Die Verbindlichkeiten setzen sich aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und sonstigen Verbindlichkeiten zusammen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung gliedern sich auf in Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (1.337.692,85 €; Vorjahr: 108.490,70 €) und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (96.060,25 €; Vorjahr: 0,00 €).

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um Steuern, bestehend aus Quellensteuern (6.434,64 €; Vorjahr: 0,00 €).

Alle Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und sind unbesichert.

Bei der Bilanzierung ist die Geschäftsführung von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse des Jahres belaufen sich auf (6.830.225,58 €; Vorjahr: 485.146,32 €).



Löhne und Gehälter beinhalten betragsmäßige Aufwendungen (2.897.734,43 €; Vorjahr: 336.784,31 €) und enthalten einen Betragsbonus (360.052,00 €; Vorjahr: 44.028,00 €). Für das Jahr fielen Sozialversicherungs-, Nachbeschäftigungs- und sonstige Sozialversicherungskosten an (132.458,18 €; Vorjahr: - €), wovon die Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer (106.149,00 €; Vorjahr: - €) betragen und die sonstigen Sozialversicherungskosten einen Betrag von (26.309,18 €; Vorjahr: 0,00 €), bestehend aus Kosten für Altersvorsorge und Versicherung, enthalten.

Die Abschreibungen beinhalten ausschließlich planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und betreffen insbesondere die Abschreibung der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf (3.600.226,17 €; Vorjahr: 129.395,00 €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich hauptsächlich aus den allgemeinen Verwaltungsaufwendungen, Aufwendungen für Vermarktung- und Vertrieb, Reisekosten sowie Mietzahlungen zusammen.

Die Aufwendungen aus Währungskursdifferenzen betragen (65.787,51 €; Vorjahr: 2.723,98 €).

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten keine Aufwendungen für Vorperioden in Höhe von 61.767,96 € (Vorjahr: 7.162,00 €).

D. Sonstige Angaben

1. Geschäftsführung

Der Geschäftsführung gehörten im Berichtsjahr an:

–Brian Sandstrom, Christoph Brackmann, Gerald Wiegand

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, vertreten zwei gemeinsam oder ein Geschäftsführer mit einem Prokuristen. Der Geschäftsführer ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Angabe zu den Gesamtbezügen unterbleibt unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

Es bestehen keine Gewährung von Vorschüssen oder Krediten an Vorstandsmitglieder gemäß § 285 Nr. 9c HGB.

2. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse gemäß §§ 251 und 268 Abs.

7 HGB.

3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestanden keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 1 HGB. 3a HGB.

4. Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2022 wurden durchschnittlich 13 Angestellte (Vorjahr: 3) beschäftigt.

5. Konzernzugehörigkeit

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Moderna Inc., Massachusetts/ USA, einbezogen. Der Konzernabschluss ist am Sitz des Unternehmens erhältlich.

6. Vorschlag für die Verwendung des Jahresergebnisses

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 112.944,26 € auf neue Rechnung vorzutragen.

München, 20/11/2023

gez. Brian Sandstrom, Geschäftsführer

gez. Christoph Brackmann, Geschäftsführer

gez. Chantal Friebertshaeuser, Geschäftsführer

Datum der Feststellung:



Der Jahresabschluss wurde am 20.11.2023 festgestellt.